

(Goldstück). Sie fuhren noch am selben Nachmittag nach Luktschun zurück.

Die Rollen befinden sich im Berliner Psychologischen Institut, wo ich sie leider hingegeben habe. Niemand hat diese durch die Schönheit der Melodien — man glaubt europäische Weisen zu hören! — auffallenden Dokumente studiert.

Diese Begegnung hatte lästige Folgen. Mit der seltsamen Schnelligkeit, mit der — durch den Bazarklatsch — alle möglichen Neuigkeiten im Lande verbreitet werden, erfuhren auch die Zämındärs (Grundbesitzer) der Umgegend, daß die Sängerinnen des Wang, berühmte Schönheiten, in einen zauberischen Liederkasten des fremden Herrn gesungen hätten.

Am zweiten Tage nach jenem Besuch fand ich, zu meinem Ärger, daß außer den zahlreichen Patienten auch eine ganze Anzahl würdiger, wohlgekleideter alter Herren im Hof des Serai mich erwarteten. Sie erhoben sich mit großer Höflichkeit, boten mir den Salām, und fragten, ob ich ihnen nicht die Lieder jener Damen mit dem „Liederkasten“ vorführen wolle.

Da die Leute ganz außerordentlich höflich waren, willigte ich ein. Aber jeden Tag kamen mehr, so daß diese Besuche äußerst zeitraubend wurden.

Als daher an einem Abend der Zulauf besonders groß war, lud ich die drei ältesten dieser Herren in mein Zimmer ein, setzte ihnen Tee usw. vor und hielt folgende Rede:

„Äi düstlärim-ā! o meine Freunde! Ihr wißt, daß es zwei Arten der Magie gibt; die weiße, die mit Allāh, die schwarze, die mit dem Schaitān (Satan) zusammenhängt!“ —

Chorus: „Bälī, türäm! Jawohl, mein großer Herr!“ —

„Nun wohl. Ihr wißt, daß Allāh uns Franken ein größeres hikmāt (Verstand) gegeben hat, (Chorus: „Bälī, türäm!“) als euch, und daß wir die beiden Arten ausüben dürfen, ihr aber nur die weiße!“ (Chorus: „Bälī, türäm!“) „Gut — ich bin besorgt um euer Wohl; der Liederkasten gehört in die schwarze Magie; darin sitzt ein kleiner Schaitān, der schreibt die Worte auf und singt sie nachher! Nun geht und sagt das den anderen Herren. Wenn ihr trotzdem die Lieder wieder hören wollt, werde ich sie vorführen! Nur müßt ihr dies alles wissen!“

Ernsthaft strich man sich die Bärte unter frommen Ausrufen. Sie entfernten sich und sprachen mit den anderen. In knapp drei Minuten waren sie wieder da — „Taksīr, türäm! Du willst uns nur loswerden! Da ist kein Schaitān, das ist nur eine makina